

# Die crossmediale CHSS steht



**Suzanne Schär**

**Chefredaktorin**

Wie angekündigt, haben wir im Verlauf dieses Jahres das Online-Angebot der CHSS ausgebaut. Die «Soziale Sicherheit» steht nicht mehr nur als elektronische Kopie der Druckausgabe zur Verfügung, sondern ist zu einer vollwertigen Internetpublikation erweitert worden. Seit Ende September ist sie unter [www.soziale-sicherheit-chss.ch](http://www.soziale-sicherheit-chss.ch) abrufbar.

Vorerst ab Jahrgang 2016 sind unsere Artikel durch einen Thesaurus erschlossen, der knapp 30 Schlagwörter aus dem Bereich der Sozialversicherungen und Sozialpolitik umfasst. Anhand dieser Deskriptoren lässt sich unsere Datenbank nach Artikeln zu den gewünschten Themen durchforsten. Neben inhaltlichen Kriterien umfasst der Katalog auch Schlagwörter zur formalen Klassifikation, welche die gezielte Recherche nach Artikeln zu Beiträgen der Forschung, Rechtsetzung, Rechtspflege und Statistik oder zu Perspektivrechnungen erlauben. Thematische und formale Filter lassen sich miteinander kombinieren. Damit sind beispielsweise sämtliche Artikel über Forschungsberichte zur Altersvorsorge, die ab 2016 in der Forschungsreihe des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) erschienen sind, mit wenigen Klicks zu finden.

Sobald eine neue Ausgabe der Zeitschrift erscheint, verschicken wir neu einen elektronischen Newsletter mit einer

Übersicht über die publizierten Beiträge. Die elektronische Plattform ermöglicht uns künftig auch die Publikation aktueller Beiträge zwischen den Druckterminen, bevor wir diese in der nächsten Ausgabe nachdrucken. Auch dann werden wir unser Publikum mit einem Newsletter informieren.

Um den laufenden Entscheidungsprozess im Bereich der sozialen Sicherheit noch adäquater, vollständiger und v. a. auch in seinem Zeitverlauf abzubilden, haben wir die bisherigen Rubriken «Parlamentarische Vorstösse» und «Botschaften des Bundesrats» weiterentwickelt und stellen die entsprechenden Informationen nun auf der elektronischen Plattform der CHSS zur Verfügung. Ihre Überführung in eine Online-Umgebung drängte sich u. a. auch auf, um die steigende Anzahl von Geschäften überhaupt abbilden zu können. Derzeit sind allein im Bereich der sozialen Sicherheit mehr als 400 parlamentarische Vorstösse und Bundesratsgeschäfte hängig, Anfragen und Interpellationen nicht eingerechnet. Wie die Artikel sind auch die erfassten Geschäfte mit den bundespolitischen Themen der sozialen Sicherheit verschlagwortet und lassen sich nach Geschäftstyp und Entscheidungsphase filtern. Zu jedem erfassten Geschäft kann der aktuelle Geschäftsstand und – im Verlauf der Zeit – auch der Entscheidungsgang abgerufen werden. Erledigte Vorstösse und Geschäfte werden archiviert und bei Suchanfragen weiterhin berücksichtigt.

Trotz der Erweiterung unseres elektronischen Angebots ist es uns ein grosses Anliegen, auch die gedruckte CHSS weiterhin mit der gebotenen Sorgfalt zu pflegen. Interessante Inhalte stehen bei uns unabhängig vom verwendeten Kommunikationskanal auch künftig im Zentrum. Einzig die sozialpolitischen Trouvaillen und Notizen am Ende des Hefts sind als Denkanstoss und Kurzfutter den Abonentinnen und Abonnenten der gedruckten Ausgabe vorbehalten. ■